

# kriens

## Beantwortung Interpellation

### Interpellation Portmann: Quartier-Monitoring in Kriens Nr. 208/2019

Eingang

16. April 2019

Zuständiges Departement

Präsidialdepartement

### Beantwortung

Die Interpellation Portmann „Quartier-Monitoring in Kriens“ (Nr. 208/2019) wird wie folgt beantwortet:



- 1. Wie viele Menschen wohnen in den einzelnen Quartieren? Wie viele Menschen in den folgenden Altersgruppen 0-4 Jahre, 4-18 Jahre, 65Plus und 80Plus wohnen in den einzelnen Quartieren?**

Quartier	Alter 0-4	Alter 4-18	Alter 65 Plus	Alter 80 Plus
Obersteinhof/ Dattenberg	53	217	341	130
Oberdorf	175	735	959	313
Spitzmatt	138	524	669	324
Obernau	92	491	468	97
Kehrhof	81	253	462	496*)
Schattenberg/ Himmelrich	133	486	372	135
KUGA	149	477	596	285
Kuonimatt	70	225	240	83

\*) inkl. Altersheime Grossfeld und Zunacher

- 2. Wie viele Haushalte sind in den einzelnen Quartieren vorhanden, wie viele mit Alleinlebenden, Alleinerziehenden und Familien? Wie hoch ist der Anteil Haushalte mit ausländischen Personen?**

Die Anzahl Haushalte mit Alleinlebenden, Alleinerziehenden und Familien kann nicht mittels vernünftigen Aufwands ermittelt werden.

Quartier	CH	Ausländer	Total	Anteil Ausländer
Obersteinhof/ Dattenberg	668	62	<b>730</b>	9.30 %
Oberdorf	2'072	546	<b>2'618</b>	26.35 %
Spitzmatt	1'693	412	<b>2'105</b>	24.34 %
Obernau	1'204	157	<b>1'361</b>	13.04 %
Kehrhof	1'154	246	<b>1'400</b>	21.32 %
Schattenberg/ Himmelrich	1'102	247	<b>1'349</b>	22.42 %
KUGA	1'620	459	<b>2'076</b>	28.33 %
Kuonimatt	788	121	<b>909</b>	15.36 %

### 3. Wie viele Menschen beziehen Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen in den einzelnen Quartieren? Wie viele Menschen sind arbeitslos?

Die Sozialdienste erheben diejenigen Daten, welche für die Verwaltung der Dossiers notwendig sind. Sie erheben zudem die vom Bundesamt für Statistik (BFS) vorgeschriebenen Daten. Dazu gehört der Quartierbezug nicht.

Das Gleiche gilt für die Arbeitslosenzahlen. Geprüft wurde eine Zusammenarbeit mit dem Entwickler des „Wohnkalkulators“. Möglicherweise wäre dank dieser Zusammenarbeit detaillierteres Zahlenmaterial ermöglicht worden. Die externen Kosten und die internen Ressourcen dazu sind allerdings nicht vorhanden. Das Projekt wurde nicht weitergeführt. Die Quartierentwicklung, die ab 2020 auf die historischen Quartiere ausgedehnt werden soll, wird aufgrund der dazu notwendigen Analysen gewisse Daten erheben.

### 4. Wie viele Mitglieder haben die Quartiervereine? Wie gross sind die Vorstände?

Quartier	Mitglieder	Vorstand
Obersteinhof/ Dattenberg	196 (Stand 2018)	7 (davon 2 vakant)
Oberdorf	Aktivitäten eingestellt, Vorstand vakant	
Spitzmatt	182	5
Obernau	350	7
Kehrhof	203 (Stand 2017)	6
Schattenberg/ Himmelrich	262	5 (davon 1 vakant)
KUGA	Aktivitäten eingestellt, Vorstand vakant	
Kuonimatt	286 (Stand 2018)	8

### Wie viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche leben in den einzelnen Quartieren?

Quartier	schulpflichtige Kinder und Jugendliche
Obersteinhof/ Dattenberg	189
Oberdorf	636
Spitzmatt	451
Obernau	416
Kehrhof	212
Schattenberg/ Himmelrich	426
KUGA	417
Kuonimatt	192

### Wie viele Plätze stehen für die Tagesstrukturen inklusive Mittagstische zur Verfügung?

Die schulergänzenden Tagesstrukturen Meiersmatt, Feldmühle, Amlehn und Roggern sind auf 25 Betreuungsplätze ausgerichtet. Die Tagesstruktur Brunnmatt ist kleiner und kann maximal 20 Betreuungsplätze anbieten. Die Tagesstruktur Zentrum (HWH) ist etwas grösser und bietet 30 Betreuungsplätze an:

Anzahl Mittagessen Schuljahr 2019/20	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Total
Hort Zentrum (HWH)	42	56	23	57	32	210
Hort Meiersmatt	32	33	19	40	24	148
Hort Roggern	46	45	21	46	39	197
Hort Amlehn	35	42	19	46	27	169
Hort Brunnmatt	11	24	6	20	15	76
Hort Feldmühle	25	24	13	24	23	109
Mittagstisch Gabeldingen	9	19		20	5	53
Mittagstisch Obernau	17	16		4	6	43
Mittagstisch Kuonimatt				12		12
<b>Total</b>						<b>1017</b>

#### Wie viele Plätze für betreutes Wohnen im Alter sind vorhanden?

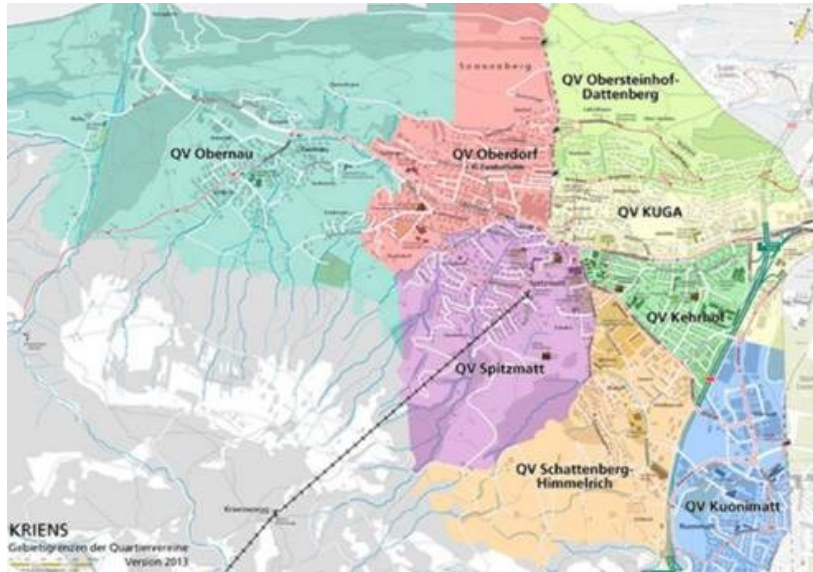
Ab dem Frühling 2020 werden im Lindenpark 32 Wohnungen mit Dienstleistungen zu Nutzen sein. Im Frühling 2021 werden im Schweighof weitere 42 Wohnungen sowie 12 Clusterwohnungen mit Dienstleistungen zur Verfügung stehen.

#### 5. Wo wäre es warum sinnvoll, bestehende Quartiere in «Kleinquartiere» zu unterteilen?

Der Stadtrat hat zurzeit ein Projekt mit dem Titel „Entwicklungskonzept Obernauerstrasse-Luzernerstrasse“ am Laufen. Bereits diese Analyse wird einige Hinweise auf eine Überprüfung der Einteilung der Quartiere ergeben. Das Konzept soll noch in der laufenden Legislatur 2016 bis 2020 als Planungsbericht dem Einwohnerrat vorgelegt werden. Ein Folgeauftrag in die Quartiere ist erst in einer zweiten Phase möglich und sinnvoll (vgl. dazu auch die Antworten zum Postulat Manoharan Nr. 127/2018, Seite 2, Absatz 1). Im Rahmen eines Vorstosses bereits fachliche Aussagen zu machen ohne Faktenanalyse, erscheint dem Stadtrat als nicht zielführend.

#### 6. Wie gut passen die Quartiere zu den Einzugsgebieten der Schulstandorte? Macht so betrachtet die Idee «Quartiertreffpunkte ausschliesslich auf Schulstandorten» überhaupt noch Sinn?

Auch hier sollen keine voreiligen Aussagen vor dem Vorliegen einer seriösen Quartieranalyse gemacht werden. Ohnehin kann die Raumplanung, auch wenn sie die sozialräumliche Dimension miteinbezieht und auch wenn sie die Planungen unter Einbezug der Bewohnerinnen und Bewohner macht (Partizipation/Mitwirkung) lediglich gute Voraussetzungen für die Quartierentwicklung herstellen. Schlussendlich liegt es an den Quartierbewohnern, die öffentlichen Räume zu beleben. Diesbezüglich können in Kriens ganz erfreuliche Entwicklungen beobachtet werden, wie der Langmattspielplatz, Höfe in neuen Überbauungen etc. Andererseits bedauert der Stadtrat, dass es Quartiervereine gibt, die nur noch auf dem Plan existieren, wie der QV Oberdorf oder der QV KUGA (Kupferhammer, Gabeldingen, Mittlerhus).



Kriens, 28. August 2019